



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Mus. Pr.

121

Hauslieder.

Sammlung ernster und heiterer Lieder

zur

geselligen Unterhaltung,

sammt den Melodieen;

zunächst für Tugendbündnisse.



Zweite vermehrte Auflage.

Passau, 1857.

Verlagselgenthum von Elsässer und Waldbauer.

Hauslieder.



Sammlung ernster und heiterer Lieder

zur

geselligen Unterhaltung,

sammt den Melodieen;

zunächst für Tugendbündnisse.



Zweite vermehrte Auflage.



Passau, 1857.

Verlagseigenthum von Elsässer u. Waldbauer.

Inhaltsverzeichnis.

I. Bundeslieder.

	Seite
1. Gesang verschönt das Leben	1
2. Brüder auf und laßt singen	2
3. Was frag ich viel nach Geld und Gut	3
4. Frent euch im Bunde des Lebens	4
5. Wir Burschen im Bunde sind fröhliche Leut	5
6. Schön ist Bundesleben	7
7. Singt, Brüder, singt das Fahnenlied	8
8. Auf Brüder und Bundesgenossen	9
9. Wo findest Jüngling du dein Glück	10
10. Es flechten die Engel für dich einen Kranz	11
11. Was drängt sich so fröhlich im Saale?	12
12. Setzt schwingen wir den Hut	14

II. Königs- und Vaterlandslieder.

13. Heil unserem König Heil!	15
14. Alles schweige, jeder neige	16
15. Wo der Donaustrom reiche Au'n	17
16. Wenn ich zum Himmel schau	18
17. Mei Ahnl und mei Vater	19
18. Das Haus hau i gern	20
19. Erklinge stolz, erklinge laut	21
20. Laßt das deutsche Lied erklingen	22
21. Hinaus, Hinaus! es ruft	24
22. Was ist des Deutschen Vaterland	25

III. Kriegs- und Jagdlieder.

23. Prinz Eugenius	28
24. Was blasen die Trompeten	29
25. Es saß der stolze Ottokar	32
26. Zu Landshut in dem Schlosse schallt	33

	Seite
27. Im Tyrolerland	34
28. Schier dreißig Jahre	34
29. Jetzt kommt die längstgewünschte Stunde	36
30. Morgenroth! Morgenroth!	38
31. Sinaus in die Ferne	39
32. Die Musik ertönt wie Trauergefang	39
33. Ich hatt' einen Kameraden	41
34. Wenn vom Schmucke der Waffen gezieret	41
35. Froh ziehen wir Krieger durch Thal und Höhn	42
36. Mit Hörnerschall und Lustgesang	43
37. Der Jäger zieht zum grünen Wald	44
38. Subertus eilt mit Speer und Hund	46

IV. Alpenlieder

39. In der Berge tiefe Klüfte	38
40. Wie so heiter und freudig	49
41. Es prangen die Matten	52
42. Des Morgens in der Frühe	53
43. Auf der Alma heitern Höhn	54
44. Bei uns auf den Alpen	55
45. Ich bin ein Schweizerknabe	57
46. O i bin an armer Senderbua	58
47. Glaubts mirs, daß i oft moa	59
48. Auf der Berge grünem Saume	61
49. Wenn der Schnee von der Alma	63
50. Auf den freien lichten Höhn	64
51. Gern weil' ich auf Bergen	66
52. Wenn die Blumen wieder blühen	68
53. Es kimmst da Frühling	69
54. Dort hoch auf der Alpe	70
55. Traute Heimath meine Wonne	71
56. In der Heimath ist es schön	72
57. Laßt uns ziehen auf die Klüften	73
58. Ihr Berge lebt wohl	74
59. Von dir, o Dörschen soll ich scheiden	75

V. Verschiedene Lieder.

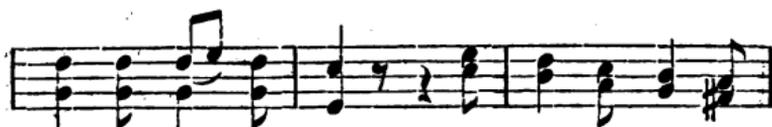
	Seite
60. Umsonst suchst du der Freuden Quelle . . .	77
61. Droben stehet die Kapelle	79
62. Ein Kircklein steht im Blauen	80
63. Ob der Sterne Myriaden	81
64. Was mi im Leb'n oft recht	82
65. Wenn die Schwalben heimwärts	83
66. Leb wohl, du theures Jugendland	84
67. Die Sonn erwacht	85
68. Schöner Frühling, komm doch	86
69. Alles neu, macht der Mai	87
70. Wer ist der Vogel in dem Wald	88
71. Kommt laßt uns fröhlich singen	89
72. Wie herrlich ist's im Wald!	90
73. Kühl und labend sinkt der Thau	91
74. Gute Nacht! gute Nacht!	92
75. Vom hohen Himmel her ward uns	93
76. Heut wie morgen	94
77. Einst wollt ich hinaus in den	96
78. Näher rückt die trübe Zeit	97
79. Wie ruhest du so stille	98
80. Wie blickst du hell und rein	99
81. Glockenton, du ernster Klang	100
82. Seht, wie die Sonne schon sinket	101
83. Schön ist Bergmanns Leben	103
84. Viel tausend Sterne prangen	103
85. Die liebe Feierstunde schlägt	105
86. War einst ein Riese Goliath	106
87. Wenn alles schön staad is	107
88. In der Sunnseit is aba	109
89. Im Winter wird ghoapt	110
90. A grablada Mensch	111

Alphabetisches Verzeichniß der Lieder.

	Nro.	Seite
A grablada Mensch	90.	111
Alles neu, macht der Mai	69.	87
Alles schweige, jeder neige	14.	16
Auf Brüder und Bundesgenossen	8.	9
Auf den freien, lichten Höhen	50.	64
Auf der Alma heitern	43.	54
Auf der Berge grünem Saume	48.	61
Bei uns auf den Alpen	44.	55
Brüder auf und laßt uns	2.	2
Das Hans han i gern	18.	20
Die liebe Feterstunde	85.	105
Die Musik ertönt	32.	39
Die Sonn erwacht	67.	85
Der Jäger zieht zum	37.	44
Des Morgens in der Frühe	42.	53
Dort hoch auf der Alpe	54.	70
Droben stehet die Kapelle	61.	79
Ein Kirchlein steht im Blauen	62.	80
Einst wollt ich hinaus	77.	96
Erklinge stolz, erklinge laut	19.	21
Es flechten die Engel	10.	11
Es kimm da Frühling	53.	69
Es prangen die Matten	41.	52
Es saß der stolze Ottokar	25.	32
Freut euch im Bunde des Lebens	4.	4
Froh ziehen wir Krieger	35.	42
Gern weil ich auf Bergen	51.	66
Gesang verschönt das Leben	1.	1
Glaubts mirs, daß i	47.	59

	Nro.	Seite
Glockentou, du ernster	81.	100
Gute Nacht!	74.	92
Heil unserem König Heil	13.	15
Heut wie morgen	76.	94
Hinaus, hinaus es ruft	21.	24
Hinaus in die Ferne	31.	39
Hubertus eilt mit Speer	38.	46
Ich bin ein Schretzerknabe	45.	57
Ich hatt' einen Kameraden	33.	41
Ihr Berge lebt wohl.	58.	74
Im Tyrolerland	27.	34
Im Winter wird ghoast	89.	110
In der Berge tiefe Klüfte	89.	48
In der Heimath ist es schön	56.	72
In der Sunnseit is aba	88.	109
Jetzt kommt die längst gewünschte Stunde	29.	36
Jetzt schwingen wir den Hut	12.	14
Kommt laßt uns fröhlich singen	71.	89
Kühl und labend sinkt der Thau	73.	91
Laßt das deutsche Lied erklingen	20.	22
Laßt uns ziehen, auf die Flühen	57.	78
Leb wohl, du theures Jugendland	66.	84
Mei Ahnl und mei Vater	17.	19
Mit Hörnerschall und Lustgesang	36.	43
Morgenroth! Morgenroth!	30.	38
Näher rückt die trübe Zeit	78.	97
Ob der Sterne Myriaden	63.	81
O i bin an armer Senderbua	46.	58
Prinz Eugenius der edle	23.	28
Schier dreißig Jahre	28.	35
Schöner Frühling, komm doch	68.	86
Schön ist Bergmanns Leben	83.	103
Schön ist Bundesleben	6.	7
Seht, wie die Sonne schon sinket	82.	101
Singt, Brüder singt	7.	8

	Nro.	Seite
Traute Heimath, meine Bonne	55.	71
Umsonst suchst du der Freuden Quelle	60.	77
Viel tausend Sterne prangen	84.	103
Vom hohen Himmel her	75.	93
Von dir, o Dörfchen, soll ich scheiden	59.	75
Wann die Blumen wieder blühen	52.	61
Was eiaßt ein Riese Goliath,	86.	106
Was blasen die Trompeten	24.	29
Was drängt sich so fröhlich im Saale?	11.	12
Was frag' ich viel nach Geld und Gut	3.	3
Was ist des Deutschen Vaterland?	22.	25
Was mi im Leb'n oft recht	64.	82
Wenn Alles schön staad is	87.	107
Wenn der Schnee von der Alma	49.	63
Wenn die Schwalben heimwärts	65.	83
Wenn ich zum heitern Himmel schau	16.	18
Wenn vom Schmucke der Waffen	34.	41
Wer ist der Vogel in dem Wald	70.	88
Wie blickst du hell und rein	80.	99
Wie herrlich ist's im Wald	72.	90
Wie ruhest du so stille	79.	98
Wie so heiter und freudig	40.	49
Wir Burschen im Bunde	5.	5
Wo der Donaustrom	15.	17
Wo findest Jüngling	9.	10
Zu Landshut in dem Schlosse	26.	38



ging es froh zur Jagd, so zieh'n wir Jä-ger



wohl-gemuth, wenn's Roth dem Va-ter = lan-de thut, hin-



aus in's Feld zur Schlacht, hin-aus in's Feld zur Schlacht.

2. Uns schrecket nicht des Wassers Lauf, — Die Feld- und Waldbeschwer; — Wir klimmen Fels und Berg empor — Und waten frisch durch Sumpf und Moor, — :: Durch Schilf und Dorn einher. ::

3. Wo wad're Jäger Helfer sind, — Da ist es wohl bestellt. — Die sich're Kugel stärkt den Muth; — Scharf zielen wir und treffen gut, — :: Und was wir treffen, fällt. ::

4. Und färbet gleich auch unser Blut — Das Feld des Krieges roth, — So wandelt Furcht uns doch nicht an; — Denn nimmer scheut der brave Mann — :: Für's Vaterland den Tod! ::